



Von Mensch zu Mensch



FETSCHER & STAHL als TOP-JOB-Arbeitgeber des Mittelstands ausgezeichnet

Firmen mit einer ausgeprägten Familienorientierung haben im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter klar die Nase vorn. Ein gutes Beispiel dafür ist die FETSCHER & STAHL GMBH, die in dieser Hinsicht im TOP-JOB-Wettbewerb deutlich herausragt. Denn familienfreundliche Teilzeitjobs, Telearbeit und Langzeiturlaub sind bei dem Ulmer Personaldienstleister ebenso selbstverständlich, wie die finanzielle Unterstützung einer Tagesbetreuung oder Wiedereingliederungspläne nach der Elternzeit.

Seiner Mitverantwortung für die Gesundheit der Beschäftigten wird das 1993 gegründete Unternehmen mit einem eigenen Sport- und Präventionsprogramm gerecht. Eine Rückenschule, Yoga und Pilates zur Kräftigung der Muskulatur werden ebenso angeboten wie Wanderungen im Allgäu, Badminton, Volleyball und Basketball. Nicht zu vergessen ist eine Laufgruppe, die sich gezielt auf Halbmarathons und Marathons vorbereitet.

„Dynamik und Bewegung gehören zu unseren Prinzipien, unser Sportprogramm ist

Bestandteil der Firmenphilosophie“, erklärt Geschäftsführer Volker Stahl. Nebeneffekt für den Personalvermittler mit insgesamt sieben Niederlassungen in Baden-Württemberg und Bayern: Es fördert die Teambildung.

In der TOP-JOB-Kategorie „Mitarbeiterentwicklung & -perspektive“ wurde das Unternehmen ebenfalls sehr gut bewertet. Gründe hierfür: Das Entlohnungssystem orientiert sich ausschließlich am fachlichen Können und Wissen der Beschäftigten. Bei 70 % der Belegschaft entscheidet eine Leistungsbewertung über eine Gehaltserhöhung und für ebenfalls 70 % ist die Vergütung teilweise abhängig von der Gruppenleistung. Die Beförderungsquote ist ebenfalls enorm. 33 % der Angestellten sind seit ihrer Einstellung auf der Karriereleiter vorangekommen. Und last but not least absolvieren 80 % der Bewerber ein oder mehrere Einstellungstests, bevor der Arbeitsvertrag unterschrieben wird.

FETSCHER & STAHL fördert außerdem den internen Unternehmergeist und erzielt dabei weitere Vorteile im Wettbewerb um die bes-



Stefan Fetscher (links) und Volker Stahl umrahmen Ex-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement

ten Mitarbeiter. „Wir unterstützen dadurch die freie und unternehmerische Entfaltung der Beschäftigten in selbst geführten Teams, die sehr flexibel, kreativ und schlagkräftig

sind“, sagt Geschäftsführer Stefan Fetscher. Damit ist das erfolgreiche Unternehmen nicht nur für den nächsten Marathon, sondern auch für die Zukunft gerüstet.



Gaby Klumpp (re.) hat allen Grund sich zu freuen

Preisträger der FETSCHER & STAHL-Aktion

Großen Anklang unter den Mitarbeitern fand die FETSCHER & STAHL-Aktion „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“.

Zu gewinnen gab es ein Wochenende im Audi TT Roadster sowie monatlich einen Tankgutschein im Wert von 100 Euro. Gewinnerin des TT-Roadster-Wochenendes: Gaby Klumpp,

Niederlassung Biberach. Einen Tankgutschein über 100 Euro erhielten: September: Anamaria Pitters, NL Friedrichshafen, Oktober: Karina Mehne, NL Singen, November: Julia Kraus, NL Günzburg.

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Die FETSCHER & STAHL GMBH ist zertifiziert

Der TÜV Süd prüft im Unternehmen alle Abläufe und Vorgehensweisen der Arbeitnehmerüberlassung. Nur wer alle Punkte erfüllen kann, erhält die Zertifizierung ISO 9001:2000. „Wir freuen uns, dass wir diesen Schritt erfolgreich erreicht haben“, sagt Volker Stahl, zusammen mit Stefan Fetscher Geschäftsführer des Unternehmens, „die Vorbereitungen und das Zertifizierungsaudit bedeuteten einen größeren Aufwand für jeden unserer

Mitarbeiter. Die Früchte werden nun geerntet, da noch klarer geregelt ist, wie und wann welche Prozesse angewendet werden.“ Einen sehr großen Vorteil bringe auch das System der kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen. „Positives in einer Niederlassung kann umgehend und zielgerichtet auf alle Niederlassungen angewendet werden“, freut sich Volker Stahl, „dadurch wird die bisher gute Dienstleistungsqualität nochmals gesteigert.“

Insbesondere für die größeren Kunden von FETSCHER & STAHL sei die Zertifizierung sehr wichtig, da diese in der Regel auch zertifiziert sind und im Rahmen der Lieferantenbeurteilung nachweisen müssen, dass sie mit qualitätsorientierten Unternehmen zusammenarbeiten. Das ist durch den ISO-Standard in jeglicher Hinsicht gewährleistet.



INHALT

Titel

- FETSCHER & STAHL als TOP-JOB-Arbeitgeber des Mittelstands ausgezeichnet
- Preisträger der FETSCHER & STAHL-Aktion
- Die FETSCHER & STAHL GMBH ist zertifiziert

Seite 2

- Drei Auszubildende im neuen Berufsbild
- Erster Kurs Weiterbildung zum Personaldisponenten bald abgeschlossen
- Elvis bei FETSCHER & STAHL: „I muss net zum Städtele hinaus“

Seite 3

- Beispiele für erfolgreiche Zeitarbeit von Mensch zu Mensch
- Lexikon der Zeitarbeit

Seite 4

- Niederlassung Singen mit extrem guter Kundenbindung
- Niederlassung in Günzburg trotz Krise steigende Mitarbeiterzahlen

Drei Auszubildende im neuen Berufsbild

FETSCHER & STAHL bildet seit diesem Ausbildungsjahr Personaldienstleistungskaufleute aus. Mit dem neuem Ausbildungsberuf ist ein speziell auf die Anforderungen der Personaldienstleistung abgestimmtes Berufsbild entstanden. „Frau Kanwischer, unsere Ausbildungsbetreuerin, steht uns in allen Belangen und Fragen der Ausbildung hilfebringend mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit Herrn Fetscher vertiefen wir mit Frau Kanwischer einmal monatlich praktische und schulische Sachverhalte der Ausbildung“ so die drei Auszubildenden.



Berrin Kandemir, Stefanie Singer und Sven Schaub

Berrin Kandemir (20), Stefanie Singer (25) und Sven Schaub (22) sind nun schon sechs Monate bei FETSCHER & STAHL beschäftigt und

durchlaufen momentan die zweite Abteilung. „Die einzelnen Niederlassungsleiter/innen und Kollegen stehen uns hilfebringend zur Seite und geben uns schon nach so kurzer Zeit einen weitreichenden Einblick in unser späteres Aufgabengebiet“ berichtet Schaub. Die Gründe, gerade diese Ausbildung zu wählen waren für Sven der direkte Kontakt zu Menschen, für Berrin die Abwechslung im Beruf und der Kundenkontakt. Für Stefanie war der Aufgabenbereich Bewerbungsuche und -auswahl ausschlaggebend.

„Die uns gegebenen Zukunftsperspektiven, die freundlichen Mitarbeiter und die überzeugenden Argumente für ein mittelständisches Unternehmen aus der Region, ließen die Wahl auf die FETSCHER & STAHL GMBH als Ausbildungsbetrieb fallen“ erklärt Singer. „Unsere Erwartungen an die Ausbildung stimmen soweit überein, dass wir uns Basiswissen aneignen und dieses selbstständig praktisch umsetzen wollen. Wir hoffen, nach dem erfolgreichen Abschluss uns optimal in das Unternehmen einbringen zu können“ sagt Kandemir. Wir sind schon jetzt ein gutes Team und möchten uns auch in Zukunft, ganz nach dem Motto von FETSCHER & STAHL – „Von Mensch zu Mensch“ gegenseitig unterstützen und weiterhelfen.

Elvis bei FETSCHER & STAHL: „I muss net zum Städtele hinaus“

Er wurde bejubelt und beklatscht, als er bei FETSCHER & STAHL auftrat und das eigens getextete Firmen-Lied vorstellte. Ja, Elvis lebt, und in Gestalt von Leo Bischof lebt er lebhaftig und singt absolut authentisch.

lassen, ist schon enorm und hat mir viel Spaß gemacht.“ Das Unternehmen hat im Gegenzug eine eigene CD von ihm anfertigen lassen, denn der Spaß bei dieser Aktion war bei FETSCHER & STAHL mindestens genauso groß.



Aufnahmen im Tonstudio für die CD-Produktion

Vor der Feier ging der Elvis-Imitator zunächst ins Tonstudio zu Arne Hermann nach Neu-Ulm. Hier nahm er das Lied „Muss I denn zum Städtele hinaus“ mit einem auf FETSCHER & STAHL gemünzten Text auf. Ellen Lochmann und Nicole Schwann hatten getextet und waren bei der Tonaufnahme mit dabei. Am Abend dann wurde das Lied mit vielen weiteren unvergesslichen Elvis-Songs einem großen Firmen-Publikum dargeboten. Leo Bischof, alias Elvis: „Was die sich von FETSCHER & STAHL haben einfallen



Leo Bischof - alias Elvis

PROFIL KOLLEG: Erster Kurs Weiterbildung zum Personaldisponenten bald abgeschlossen



Rainer Häufele mit Dozentin Bozena Schmid

Neben der Ausbildungsmöglichkeit zum Personaldienstleistungskaufmann /-frau bietet FETSCHER & STAHL über sein Qualifizierungsinstitut PROFIL KOLLEG unter anderem auch den Weiterbildungskurs zu diesem Thema an. Der erste Kurs für die frischgebackenen Personaldisponenten ist bald abgeschlossen.

PROFIL KOLLEG-Leiter Rainer Häufele sieht die Weiterbildungsoption für eine weitere Professionalisierung bei Personaldienstleistern, die als Stammpersonal oft viele Quereinsteiger von Berufsfeldern wie Vertrieb, Personalwesen, Büro oder auch Berufsneulinge beschäftigen. „Mit unserer zertifizierten Weiterbildung, die in ihrer Art einmalig in Süddeutschland ist, sind

wir einen Schritt voraus“, sagt Rainer Häufele. Die ersten Absolventen in der Weiterbildung zur/zum Personaldisponent (-in/-en) werden bereits in diesem Monat die Abschlussprüfung ablegen und damit ihre Kenntnisse in den für einen Personaldisponenten typischen Anforderungsbereichen nachweisen.

Der PROFIL KOLLEG-Leiter sieht das Thema Weiterqualifizierung weiterhin auf dem Vormarsch: „Bei FETSCHER & STAHL vereinen sich zwei Kernkompetenzen - die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Qualifizierung und Weiterbildung sowie die tägliche Berufspraxis im Bereich der Personaldienstleistung. Beide Kompetenzbereiche können wir im Rahmen der genannten Weiterbildung in idealer Weise vereinen.“

Bei allen Qualifizierungsangeboten werde darüber hinaus viel Wert gelegt auf die Vermittlung von Berufspraxis und aktuellstem Fachwissen. „So gelangen bei unserer Weiterbildung verstärkt Referenten zum Einsatz, die über eine mehrjährige und tagesaktuelle Erfahrung aus der Praxis verfügen“, sagt Häufele.

Info

PROFIL KOLLEG
Schwambergerstraße 35
89073 Ulm
Tel. 0731 - 92066-20
info@profil-kolleg.de
www.profil-kolleg.de



Gesellschaft für Weiterbildung mbH

Beispiele für erfolgreiche Zeitarbeit von Mensch zu Mensch

„Habe hier meine Erfüllung gefunden“

So stellt man sich einen Vorzeige-Mitarbeiter vor: Andreas Maetzke ist seit Mitte 2007 bei FETSCHER & STAHL beschäftigt und in einem Unternehmen der Metall-Industrie eingesetzt. „Ich habe hier meine Erfüllung gefunden“, sagt der 33-Jährige unumwunden. Sein Job mache ihm Spaß, die Betreuung durch die FETSCHER & STAHL-Niederlassung in Singen am Hohentwiel sei vorbildlich.

Beim Gespräch in der Singener Niederlassung in der Ekkehardstraße, die direkt im Stadtzentrum gelegen ist, spricht der sympathische Andreas Maetzke offen über seine Erfahrungen mit der Zeitarbeit. „Nach meiner Banklehre und fünf Semestern Politikwissenschaft habe ich gemerkt, dass das Banken- und Finanz-

wesen nicht ganz meine Welt wird“, sagt er. Weil er schon während der Semesterferien in der Industrie gearbeitet hatte, wollte er gerne in diesen Bereich wechseln. Ganz bewusst ging er damals zur Zeitarbeit, wie er sagt, und fand in FETSCHER & STAHL gleich den richtigen Partner.

„Zunächst war ich in einer kurzen Testphase in einem Betrieb als technischer Redakteur eingesetzt, doch das war für beide Seiten nicht die Lösung“, erzählt Maetzke.

„Was mich dann besonders beeindruckt hat, dass ich nicht fallen gelassen wurde“, sagt Maetzke, „das Team hier von FETSCHER & STAHL hat mir eine neue Stelle ausgesucht, und die hat top gepasst.“ Im Bereich Galvanik wurde er in der Qualitätssicherung eingesetzt. Mittlerweile ist

er dort praktisch in der Funktion eines Teamleiters und führt fünf Mitarbeiter.

„Natürlich ist es ein stressiger Job, weil wir Bindeglied zwischen verschiedenen Abteilungen sind“, sagt Maetzke, „aber es ist ein schöner Job, der Spaß macht.“ Gut möglich, dass nun bald die Übernahme in den Betrieb ansteht. Gut auch, dass es im schönen Hegau am nahen Bodensee tolle Möglichkeiten fürs Mountainbiking und Rennradfahren gibt, denn zwischendrin muss auch Andreas Maetzke einmal ausspannen können.



Andreas Maetzke hat seine berufliche Erfüllung gefunden

petra-electric GmbH weiter gut unterwegs mit FETSCHER & STAHL

Das mittelständische Unternehmen petra-electric GmbH mit Sitz im schwäbischen Burgau ist seit 2005 Kunde der in Günzburg ansässigen Niederlassung der FETSCHER & STAHL GMBH. Der Elektrokleingerätehersteller mit über 200 Mitarbeitern wird durch den Personaldienstleister mit rund 50 Mitarbeitern unterstützt. KaffeeAutomaten und KaffeeMühlen, WasserKocher, HaarTrockner und -Curls sowie Mixer zählen unter anderem zu den Produkten der petra-electric GmbH.

„FETSCHER & STAHL arbeitet sehr kundenorientiert und wir pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit“, lobt Carol Cortés die langjährige, sehr erfolgreiche Kooperation. Die KaffeePadAutomaten made in Germany erreichen seit Jahren – aufgrund ihrer überzeu-

genden Leistungen – beste Testergebnisse und Auszeichnungen unter anderem bei Ökotest und Stiftung Warentest.

„Mittlerweile kennen wir die Zusammensetzung der Produktionsteams in den verschiedenen Abteilungen sehr gut. Daher finden wir immer die richtigen Leute“, erläutert Georgia Theofanou, Niederlassungsleiterin der FETSCHER & STAHL GMBH in Günzburg. Georgia Theofanou sucht aktuell wieder Mitarbeiter/-innen für den stark wachsenden Elektrokleingerätehersteller.

Dringend benötigt werden derzeit Werkzeugmacher/-innen, ein/e Leiter/-in der Montageabteilung, Fachhelfer/-innen für den Montagebereich und Fachhelfer/-innen für den Kunststoffbereich im 3-Schicht-Betrieb.



Mitarbeiter von FETSCHER & STAHL arbeiten in der Fertigung des Haushaltsgeräteherstellers petra-electric

Lexikon der Zeitarbeit



G Grundunterweisung

Zeitarbeitnehmer erhalten in der Regel bei der Einstellung eine Grundunterweisung zum Thema Arbeitssicherheit. Darin macht der Disponent auf allgemeine Gefährdungen aufmerksam, informiert beispielsweise über Ausrüstungen und den richtigen Umgang mit Maschinen und Werkzeugen sowie die persönliche Schutzausrüstung.

H Höchstüberlassungsdauer

Mit Inkrafttreten des derzeit gültigen Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) zum 01.01.2003 wurde die Höchstüberlassungsdauer abgeschafft. Ein Zeitarbeitnehmer kann seither unbegrenzt beim Entleiher eingesetzt werden. Bis dahin war die Überlassungszeit auf 24 Monate begrenzt.

I Interim Manager

Meist werden Interim Manager zur Überbrückung von personellen Ausfällen eingesetzt. Durch den vermehrt auftretenden Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, wovon auch das Top-Management betroffen ist, werden hier verstärkt Manager auf Zeit als Puffer eingesetzt, bis für die Stellen geeignetes Personal gefunden worden ist. Des Weiteren werden sie gerne in

der Betriebsführung eingesetzt, um eine oft unliebsame Umstrukturierung oder auch die Schließung und Abwicklung eines Unternehmens zu übernehmen.

In den letzten Jahren werden Interim Manager verstärkt im Rahmen von Projektarbeit eingesetzt, wenn die eigenen Kapazitäten des jeweiligen Unternehmens nicht ausreichen.

K Krankheit

Wenn ein Zeitarbeitnehmer aufgrund von Krankheit ausfällt, hat der Entleiher die Möglichkeit einen Ersatzmitarbeiter einzusetzen. Der krankgemeldete Zeitarbeitnehmer erhält wie alle Beschäftigten seine tariflich vereinbarte Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

L Leiharbeitnehmer (Zeitarbeitnehmer)

Leiharbeitnehmer sind bei einem Personaldienstleister (Zeitarbeitsfirma) angestellt. Er hat dort die üblichen Arbeitnehmerrechte. Der Leiharbeitnehmer erbringt seine Arbeitsleistung im Gegensatz zu einem „normalen“ Arbeitnehmer allerdings nicht im Verleihunternehmen, sondern wird von diesem an ein anderes Unternehmen ausgeliehen. In den Entleihfirmen wiederum haben die dortigen Vorgesetzten des Leiharbeitnehmers die Weisungsbefugnis über den Leiharbeitnehmer und die Verantwortung für den Arbeitsschutz.

Niederlassung Singen mit extrem guter Kundenbindung

In der umtriebigen Industriestadt Singen unter der alten Festung auf dem Hohentwiel gibt es seit Mai 2005 eine eigene Niederlassung von FETSCHER & STAHL. Mit rund 80 Mitarbeitern gehört sie zu den Aushängeschildern des Unternehmens und hat mit dem westlichen Bodenseeraum ein großes und sehr schönes Kundengebiet.

„Die extrem gute Bindung zu unseren zufriedenen Kunden“, fällt Niederlassungsleiterin Kathrin Kötitz als erstes Hauptmerkmal zur FETSCHER & STAHL-Dependance in Singen ein. „Wir finden für alles eine Lösung und sind dabei immer fröhlich, auch wenn es mal wie-



Burgberg Hohentwiel ist das Wahrzeichen Singens

der richtig stressig wird“, fügt Kötitz lächelnd hinzu.

Zusammen mit Daniela Hörber (Personaldisponentin) und Marleen Windolf (Auszubildende zur Bürokauffrau) bündelt Kathrin Kötitz ein sehr gutes Fachwissen (mit ständigen Weiterbildungsmaßnahmen) – das zweite Hauptmerkmal der Niederlassung.

„Wir arbeiten mit unseren Mitarbeitern gut zusammen, haben immer ein offenes Ohr für ihre Probleme und Wünsche und pflegen einen permanent guten Kontakt, auch wenn kein Einsatzwechsel vorliegt“, erzählt Kötitz. Genau so steht es auch in der jüngsten Umfrage zum Wettbewerb der 100 Top-Unternehmen, zu denen FETSCHER & STAHL gewählt wurde.

Trotz einer aktuell schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage könne die Singener Niederlassung auf eine hohe Kundenbindung vertrauen, wie Kathrin Kötitz ausführt. „Darüber hinaus haben wir eine super Zusammenarbeit mit unseren anderen Niederlassungen, da können Probleme bei der Stellenbesetzung schnell gelöst werden.“ Ein gutes Pfund seien

auch die Erfahrungswerte bei den Fortbildungsmaßnahmen. Noch in diesem Februar werden fünf Metallfacharbeiter, die sich im Bereich der CNC-Maschinen weitergebildet haben, bei einem Singener Betrieb zum Einsatz kommen, dazu ein weiterer Facharbeiter in einem anderen Unternehmen der Region.

Kathrin Kötitz ist die Frau der ersten Stunde in der Singener Niederlassung von FETSCHER & STAHL. „Das hat mir besonders gefallen, eine Niederlassung von Anfang an mit aufzubauen“, sagt sie.

Seit Mai 2005 ist FETSCHER & STAHL für Mitarbeiter und Kunden nun in den angenehmen Räumlichkeiten in der ganz zentral gelegenen Ekkehardstraße, die übrigens nach dem gleichnamigen historischen Roman Joseph Viktor von Scheffels benannt wurde (hat auch das Versepos vom „Trompeter von Säckingen“ verfasst). Für Singen spricht die Lage im schönen Landstrich Hegau, damit die Nähe zum herrlichen Bodensee und der Katzenprung in die nahe Schweiz. Für FETSCHER & STAHL-Mitarbeiter lässt es sich hier gut leben und arbeiten.



In Singen ist die FETSCHER & STAHL GMBH mit einer sehr guten Niederlassung vor Ort: v.l.n.r.: Daniela Hörber, Leiterin Kathrin Kötitz und Marleen Windolf

Niederlassung in Günzburg – trotz Krise steigende Mitarbeiterzahlen

Mitten in Günzburg, am Marktplatz 9, hat eine von sieben Niederlassungen der FETSCHER & STAHL GMBH ihren Sitz. Von dem nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernten Büro aus betreut Niederlassungsleiterin Georgia Theofanou mit ihren Kolleginnen Anja Schenk, Susanne Braun und Heidi Pohl rund 150 Mitarbeiter. Damit ist die im Jahr 2002 eröffnete Niederlassung in Günzburg eine der größten Zweigstellen des Ulmer Personaldienstleisters, trotz einer Vielzahl von Mitbewerbern vor Ort.

„Wir helfen den Mitarbeitern auch bei Problemen, bei der Wohnungssuche oder Amtsgeschäften“, berichtet Georgia Theofanou. „Uns kennzeichnet neben der schnellen Reaktionsfähigkeit auch die Menschlichkeit, was uns charakteristisch am Markt positioniert hat“, erklärt die Diplom-Ökonomin weiter. Deshalb bleiben die Mitarbeiter auch viele Jahre bei FETSCHER & STAHL. Oft so lange, bis sie vom Betrieb, in dem sie eingesetzt sind, übernommen werden.

Derzeit sind etwa 40 Prozent aller Beschäftigten Facharbeiter, die für rund 30 Firmen vom Handwerksbetrieb bis zum großen Unternehmen in Günzburg und Umgebung tätig sind. Der Zugang neuer Mitarbeiter lässt sich weniger auf Anzeigen und Medienkontakte zurückführen, sondern ergibt sich vielmehr

aus Empfehlungen bestehender Mitarbeiter der FETSCHER & STAHL GMBH oder auch über Firmen, die Einstellungen ausschließlich über die Günzburger Niederlassung vor-

nehmen. Diese Empfehlungen kommen nicht von ungefähr, denn das Team in der Günzburger Niederlassung hat in wenigen Jahren zu den Personalchefs und Geschäftsführern

ein großes Vertrauensverhältnis aufgebaut. „Unsere Möglichkeit, individuell auf jeden unserer Kunden einzugehen, ermöglicht es uns, schnell und flexibel die passenden Mitarbeiter anzubieten.“

Im Vordergrund steht dabei das Erarbeiten von Lösungen, die genau auf den Kunden zugeschnitten sind“, erklärt Georgia Theofanou, die mit der Entwicklung der Niederlassung zufrieden ist. „Trotz der Wirtschaftskrise suchen wir nach wie vor gute Mitarbeiter aus allen Branchen“, stellt sie fest.



Niederlassungsleiterin Georgia Theofanou mit den Mitarbeiterinnen Susanne Braun (li.) und Anja Schenk (re.)

IMPRESSUM

Herausgeber

FETSCHER & STAHL GMBH
Schwambergerstr. 35, 89073 Ulm
www.fetscher-stahl.de

Redaktion & Text

K-media & PR
Thomas Kießling; Ralf Grimminger
www.kmediaundpr.de

Gestaltung & Satz

McFly Design Werbeagentur GmbH
www.mcfly-design.com

Druck

Volker Hagenmaier Druckerei
www.hagenmaier.de

Erscheinung: März 2009